

125

Institutionen von der Edel und künig  
Jung von Halle Oberst. dem dinst.  
künstigen hergabemmen für  
und von dem künig so lang zu  
das ist. das heilig Rom. Reich künig  
manfaltig und künig ist  
und von seiner künig ge. eragon künig  
tags hergabemmen. In Namen  
das künigabemmen von Nilsalms  
graf zu Nassau (eragon künig)  
und so. ge. des künig zu Nassau,  
In diesem künig Landgraf Nilsalms  
zu Nassau das künig nachfolgend  
künig künig. und künig für  
mit künig geben und künig

100 /

Künig sol er künig künig  
von zu Nassau der von Nassau  
In diesem künig Land  
künig künig künig künig  
und sich künig künig künig

seiner Ehre g. In demselben  
Lieber und freudlich verbunden. Item  
die Vernehmung und abhaltung  
abgemalter sachen und Junger  
also geschicklich und mit Kunst  
anbringen lassen, mit gutt  
willigen eingestehung, solches  
und seiner Ehre g. In dem  
Vernehmung seiner sachen zu  
verordnen

In dem durch die, Die abgemalter  
Oberposten dages von Nassau,  
bei Postmestern Christen  
von dagesen entgeltlich, das sie  
sich bis dahin der In der Ehre g.  
Junger antwort, das In dem  
von Nassau, In dem In dem  
von Goll abgemalter In dem  
sachen, In dem In dem  
sachen, In dem In dem

besten und

11. Nummer (nach dem)

Nassau sind der gewissten Zünner  
 sich geworpen, das des Erben  
 so und wie sie die vor langst  
 erlich dem Herzogen zu Brühl  
 folgende Fürfürlicher Pfalz  
 und Weinstampung & schifflich  
 derer haben sein ~~schiff~~ <sup>er</sup> von  
 seiner Zeit zu kommen sein solch  
 damit aber besondert der Für  
 sich zu Nassau so dass von  
 Nassau desmal und <sup>nach</sup> auf die  
 undlich kommt und manning  
 nachmalts mit dem schiffmings. Ob sol vor  
 kommt der Oberer seiner schiff. <sup>er</sup>  
 obbehalten die beiliegende Nass  
 schiffliche Antracht und erbenung  
 mit A. und B. signirt. Was  
 sie dieselben seiner und erlich  
 schiffmation, Herzog von Brühl  
 und demsel Fürfürlicher Pfalz

\* Und Johannes bey dem  
doby vorschlag

Und Nintenberg haben Johannes bey dem  
Worms, ~~der gütliche~~ ~~der~~  
~~den~~. Vornul das was  
die Worms Landgrafschaft  
In dieser beyseiner Werbung  
angezogenen beyseiner  
alle In Preis mit gemindt  
und verlegen lündt, Und sonderlich  
das man viel und viel beyseiner  
lifer fallen wend, was einer  
selben darlifer zuerbant  
beyseiner. sampt dem ab-  
migung und anderen In-  
dem so die alle in ofen landt  
Und lündt In die In die  
mal gründer beyseiner gülden  
lündt In die abzu-  
Das In die Landgrafschaft  
von dem geringen teil der  
zuerbant Landt und lündt

in der 5  
11 "doby und frantzis"

und das In abzug der sechsmal hundert <sup>127</sup>  
tausend rübel, zum zins aben  
und bei dem andern allen  
zu phoben, ob wollen das  
die von das hier und gelibter  
hinge, weil hat dieselbe landt,  
gerichte vor manns angezo,  
denn beyfunden In der die,  
vor papabauer antwort und  
erhöring mit. A. signirt, also,  
miss abemate abgalinas sint  
dijmal reitete mit dippu,  
tiron, und da künftbarliche  
zuehliche handlung zu erweisen  
was wie hier vor das den zeit,  
lich tag, so rest der erman  
vintt reysen, und In allen  
den, das da tray lich und  
leidlich ist, In anfang ganz,  
was und was pürlische freidens  
senior durch. C. und andern  
für und für den In <sup>127</sup> vortan,

Edmunt



Landen zu sein und gefallen  
gehörig sein, und an die  
nicht zu rüden, das ist,

Das alles wie obsteht, ist  
desmalten Oberst  
vermairung Pfalzgrafen  
Günther, Bischof und Richter,  
verpflichtet, schreiben und das  
ihnen damit gesamt auszusagen  
mit C. D. und C. notig,  
zum besten anbringen, damit  
sie beständig zu sein  
zu das ist, in demselben  
Ling desto bester wie  
zu sein,

und  
darüber seiner Güte  
das von das ist zu  
und andersmäßig so  
verpflichtet auszusagen, wie

125  
folgt alle~~er~~ mal und zum 2ten mal  
wie wir~~er~~ zu~~er~~ und  
zum 3ten mal zum  
Dach Dillenburg. <sup>ich</sup> H. Augustij  
Am 20. 17.

Dilbalm gratis zu Passau  
Anmeldung ~~17~~